



PRIVATSCHULE »LERN MIT MIR IM UNIVERSELLEN LEBEN«



Liebe Freunde,
Eltern, Förderer und
Spenders,

das Schuljahr verging wie im Fluge. Einiges hat sich zwar verändert, doch das wichtigste Anliegen ist uns immer gewesen, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler wohl fühlen, gerne zur Schule gehen und damit auch lernen wollen. Dafür ist vor allem unser besonderes Schulkonzept verantwortlich, welches sich in unserem Schulmotto "Was du nicht willst, das man dir tu, das füge auch keinem anderen zu" wieder findet. Hieraus entwickeln sich alle Schlüsselqualifikationen, die der junge Mensch einmal braucht, um im Leben ihre Frau oder seinen Mann stehen zu können. Für die Gesellschaft werden diese gelebten ethisch-moralischen Werte in der Zukunft dringend gebraucht werden.

Recht herzlich wollen wir uns auch im Namen unserer Schülerinnen und Schüler bei unseren Spendern und Förderern bedanken. Nur durch diese finanzielle Hilfe konnte unser besonderes Konzept in dieser großen Vielfalt umgesetzt werden. Gleichzeitig möchten wir auch die sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat erwähnen. Es sind einige gute Ideen und Projekte entstanden, wie beispielsweise neue Verkehrsschilder an der Esselbacher Hauptstraße, die nun eine größere Sicherheit für unsere Kinder und Jugendlichen bieten. Auf das nun neue Schuljahr 2010/2011 können wir uns alle gemeinsam freuen und wünschen eine erfolgreiche und gute Zeit!

Es grüßt im Namen der Schulgemeinschaft

Christopher Preuß

Christopher Preuß, Schulleiter

Julia Brunke

Julia Brunke, stellv. Schulleiterin

Ein weiterer Schritt ab dem neuen Schuljahr:

Ab der 5. Klasse sind wir „Mittelschule“



Ab September 2010 darf sich unsere Privatschule "Mittelschule" und "Gebundene Ganztagschule" nennen.

Zur Mittelschule sagt das Bayerische Kultusministerium: "Die Bayerische Mittelschule greift die Stärken der Hauptschule auf und betont sie. Gleichzeitig erweitert sie jedoch ihr Bildungsangebot sowohl für besonders gute als auch für schwächere Schülerinnen und Schüler." Dies sind alle Vorgaben, die wir schon seit Jahren erfolgreich erfüllen: durch frühzeitige berufliche Orientierung durch Lernwerkstätten und viele Praktika, regelmäßige Projekte, Klassenlehrer-Prinzip, Ganztagsbetreuung, Übungsstunden statt Hausaufgaben, individuelle Förderung durch zusätzliche Differenzierungslehrer, Möglichkeit verschiedener Schulabschlüsse (Erfolgreicher Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss, Mittlere Reife) und die Förderung der Talente und Fähigkeiten über den Unterricht hinaus. Mit der offiziellen Einführung der

"Gebundenen Ganztagschule" erhält unsere staatlich anerkannte Privatschule vom Kultusminister eine Genehmigung für etwas, das schon seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert wird:

Das Lernen erfolgt im Klassenverband in einer wohnlichen, familiären Atmosphäre. Die Schüler lernen abwechselnd zwischen Anspannung und Entspannung. Der Unterricht ist rhythmisiert. Mittags gibt es ein geschmackvolles und gesundes vegetarisches Mittagessen, anschließend wird der Lernstoff unter Anleitung des Lehrers in Übungsstunden wiederholt und vertieft. Der Nachmittag wird mit über 40 verschiedenen Interessengemeinschaften sinnvoll ausgefüllt: von sportlichen Angeboten über Kreatives, Handwerkliches und Musikalisches bis hin zu "Abenteuer in der Natur" und "Natürlicher Umgang mit Pferden".

M9 erringt Preis zum Schülerwettbewerb zur politischen Bildung



Der Klimawandel und seine dramatischen Folgen beherrschen als brandaktuelles politisches Thema immer wieder die Medien sowie Konferenzen von Staatsmännern. Im Rahmen des alljährlichen Schülerwettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung machte unsere Klasse M9 in einer Dokumentation Vorschläge, wie auf politischer Ebene und durch das Konsumverhalten ein wirkungsvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Nun kam die erfreuliche Nachricht: Unsere Schülerinnen und Schü-

ler gehören zu den Siegern des diesjährigen Wettbewerbs. Die Jugendlichen wurden mit einer Urkunde und einem Klassensatz Jugendbücher ausgezeichnet. Im Projekt "Klimaschutz" wählten Neuntklässler verschiedene Schwerpunkte zu diesem Thema aus. Diese wurden zu zweit oder zu dritt in acht Gruppen bearbeitet. Der Fächerunterricht wurde hierzu teilweise aufgelöst, so dass die Klasse mehrere Stunden am Stück im Computerraum arbeiten konnte. Jede Gruppe recherchierte in Zeitungsartikeln und im Internet und erarbeitete eine Seite für die Dokumentation.

Die Schülerinnen und Schüler waren betroffen, als sie zusammentrugen, was alles passieren kann, wenn gegen den Klimawandel nichts getan wird: Ansteigen der weltweiten Temperaturen, Schmelzen der Polkappen, Überschwemmungen, Ernteausfälle, Dürren, Hungersnöte, Massen-

flucht. Bei ihren Recherchen stießen die Schülerinnen und Schüler auf die World Watch-Studie 2009: Diese kommt zu dem Ergebnis, dass etwa die Hälfte der menschenverursachten Treibhausgase in der Massentierhaltung und der Verarbeitung von Tierprodukten entstehen. Und sie staunten, als sie feststellten, wie viel es bringen kann, wenn nur an einem Tag in der Woche kein Fleisch gegessen wird. Es ist also nicht nur wichtig, Energie zu sparen und weniger Auto zu fahren - die Ernährung spielt eine große Rolle.

Die Schlussfolgerung der Jugendlichen: Aktiver Klimaschutz ist doch gar nicht so schwer und muss nicht viel Geld kosten.

Mit ihrer Dokumentation machten sie einige unkonventionelle Vorschläge, wie ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz aussehen könnte: auf politischer Ebene durch die Einführung einer Fleischsteuer, auf lokalpolitischer Ebene durch die Einführung "fleischfreier Wochentage" und zum klimafreundlichen Konsumverhalten, durch das jeder einzelne aktiven Klimaschutz beitragen kann.

Die Ergebnisse der Dokumentation präsentierten die Neuntklässler mit einer Powerpoint-Präsentation beim Schulfest einem größeren Publikum. Zur Freude der Jugendlichen zeichnete die Bundeszentrale für politische Bildung das Engagement nun mit einer Urkunde und Buchpreisen aus.



Der Informatikraum wurde zu einem großen Redaktionsbüro



Projekttag zum Thema Artenvielfalt



In der Region unserer Schule gibt es viele Biotope, weil der Spessart wegen seiner kargen Böden ein wenig landwirtschaftlich genutztes Gebiet darstellt und so das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands ist. Deshalb können unsere Kinder und Jugendlichen von der 1. bis zur 10. Klasse durch das Erkunden der verschiedenen Lebensräume Tiere und Pflanzen in ihrer heimischen Umgebung kennen, pflegen und schätzen lernen.

Die Schüler erkundeten den Lebensraum Hecke und erkannten seinen Nutzen für Pflanzen, Tiere und für den Menschen und die von ihm bewirtschafteten Felder. Bei ihren Ausflügen und ihren "Forscheraufgaben" wurden sie auch von einigen Achtklässlern unterstützt. Eine weitere Schulgruppe beschäftigte sich mit dem Thema Biber. Da die Kinder sehr beeindruckt von diesem am Wasser lebenden Säugetier waren, stellten sie bei Exkursionen dazu viele interessante Fragen und kehrten begeistert zur Schule zurück. Die Schülerinnen und Schüler erlebten das Ansiedlungsprojekt von Bibern im Spessart als eine gute Maßnahme, Artenvielfalt zu erreichen. Biotope wie Steinbiotop und Fließgewässer wurden von anderen Schülerteams untersucht.

Gerade solche Projekte mit aktivem Erleben in der Natur fördern das Verständnis zu Tieren und Pflanzen und die Achtung vor der Schöpfung Gottes.



Unser aktuelles Vorhaben:

Unser neuer Reitplatz steht kurz vor der Fertigstellung.

Für jede Mithilfe sind wir sehr dankbar!

Schulverein
„ICH HELFE DIR“ e.V.
Hauptstr. 1, 97839 Esselbach

Spendenkonto:

Kto.-Nr.: 8789.01
Volksbank Main-Tauber
(BLZ 673 900 00)



Infos

Wettbewerbe, an denen wir teilnehmen

- Initiative Werteeziehung des Bayerischen Kultusministeriums
- Umweltschule in Europa 2010
- Projekt Schülerzeitung
- Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung

DVD des Erziehungswesens



Interesse? Die DVD hat eine Laufzeit von ca. 8 Minuten.
Unkostenbeitrag: 5,- Euro.
Erhältlich unter 09394/97100

Aktuelle Termine

Ferien

Sommer 02.08. mit 13.09.2010
Herbst 02.11. mit 05.11.2010
Winter 24.12. mit 07.01.2011

Tage der offenen Tür
mit Schulführungen finden am
Sonntag, den 8.08.2010 und am
Sonntag, den 5.09.2010 jeweils
von 14 bis 18 Uhr statt.

Buchempfehlungen



Die Zehn Gebote für Kinder

Eine Erzählung mit Tiefgang
Verlag Das Wort; 5,- Euro



Liobani: Ich erkläre - machst du mit?
(12 - 18 Jahre)

Junge Menschen haben Fragen über Fragen. Liobani gibt ihnen Ratschläge.
Verlag Das Wort; 13,- Euro



Schulverein

„ICH HELFE DIR“ e.V.

Hauptstr. 1, 97839 Esselbach

Tel. 09394/97100

www.lernmitmir.org

Erziehung auf der Grundlage
ethisch-moralischer Werte

Internate der Privatschule
LERN MIT MIR

www.internat-lernmitmir.de

Büchereiführerschein der 4. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler unserer 4. Klasse lesen gerne und viel. Alle drei bis vier Wochen fahren die Kinder gemeinsam mit dem Lehrer in die Stadtbücherei und leihen sich neue spannende Bücher aus. Für jedes gelesene Buch erhalten sie eine kleine Belohnung und werden so zum weiteren Lesen animiert. "Wir lesen jetzt viel mehr!" - das ist die einhellige Meinung der Klasse. Und Lesen macht ja nicht nur Spaß und ist informativ, sondern es kommt auch dem sprachlichen Ausdruck und der Rechtschreibung zugute. Besonders schöne Bücher stellen sich die Kinder in der Klasse vor und geben sich gegenseitig Leseempfehlungen. Besonders freuten sich Mädchen und Jungen über



Die Viertklässler kennen sich
in der Stadtbücherei aus

den Büchereiführerschein, den sie nach einem Ratequiz und einer Bücherei-Rallye alle erfolgreich abgelegt haben: "Jetzt können wir mit eigener Karte Lesestoff in der Bücherei ausleihen!" Eine gute Erfahrung, die sicherlich in den Ferien fortgesetzt wird.

Die glücklichen Absolventen der 10. Klasse



Die Absolventen bei der Abschlussfahrt am Gardasee

Wir gratulieren unseren Abschlussklassen:

Der 10. Jahrgangsstufe, die den Mittleren Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 2,5 bestanden hat. Der 9. Klasse, die den Qualifizierenden Hauptschulabschluss mit 2,35 abgelegt hat.

- Alles Gute auf Eurem weiteren Lebensweg! -